



BETRIEBSBEREICH



2012/13

QUALIFIKATION AUFBAUEN
SYSTEMATISCHE
QUALIFIZIERUNGSPROGRAMME





Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse
oder als Motor benutzen willst.

Henry Ford

Vor Ihnen liegt das überarbeitete Bildungsangebot des Betriebsbereiches mit der Grundlagenqualifizierung für Ihre Mitarbeiter. Damit wollen wir Sie unterstützen, das kommende Jahr als Motor zu nutzen! Hierbei geht es nicht nur um die dauerhafte Wettbewerbsfähigkeit Ihrer Bank, es geht auch darum, dass Ihre Mitarbeiter im Betriebsbereich vorbereitet sind auf die zukünftigen Herausforderungen.

Dass Sie das sind, dafür sind wir Ihr Partner in Sachen Qualifikation. Unsere Angebote werden von erfahrenen und qualifizierten Trainern durchgeführt, die die Bankenlandschaft und die Besonderheiten der Volks- und Raiffeisenbanken kennen. Sie vermitteln dabei nicht nur die formellen Qualifikationen, sondern stellen auch einen hohen praktischen Bezug sicher und somit Lösungen für die Umsetzung vor Ort.

Fordern Sie uns und lassen Sie uns das kommende Jahr
gemeinsam als Motor nutzen!

Ihr

Karl Lenz
Abteilungsleiter Management und Betriebsbereich

7 Ihre Ansprechpartner

8-15 CONTROLLING

9 Übersichten/Entwicklungsweg

10-12 CONTROLLING

BK1201 Finanzmathematik
BK1202 Steuerungskonzept VR-Control und Kundengeschäftssteuerung
BK1203 Gesamtbanksteuerung
BK1204 Vertriebscontrolling
BK8201 Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich
BN120 KN Controlling

13-15 STEUERUNG CONTROLLING

BK1301 Integrierte Ertrags- und Risikosteuerung
BK8301 Bankaufsichtsrechtliche Anforderungen
BK1303 Steuerung von Adressrisiken
BK1304 Steuerung von Marktpreisrisiken
BN130 KN Steuerung Controlling

16-19 ELEKTRONIK BANKING

16 Übersichten/Entwicklungsweg

17-18 VERTRIEB UND VERTRIEBSUNTERSTÜTZUNG

BK2201 VR-Pay – Kartenzahlungen am realen „Point-of-Sale“
BK2202 Der EB-Berater im aktiven Vertrieb
BK2203 Elektronische Vertriebswege im Privatkundengeschäft
BK2204 Elektronische Vertriebswege im Firmenkundengeschäft
BK2205 Erfolgs- und praxisorientiertes Training für den Vertrieb von elektronischen Zahlungssystemen
BN220 KN Vertrieb- und Vertriebsunterstützung

19 STEUERUNG ELECTRONIC BANKING

BK2301 Rhetorik und Präsentationstechniken für EB-Verantwortliche
BK2302 Vertrieb von EB-Produkten und -Dienstleistungen aktiv und verantwortlich gestalten
BK2303 Arbeitsorganisation und Kommunikation für EB-Verantwortliche
BN230 KN Steuerung Electronic Banking

20-29 INTERNE REVISION

20-21 Übersichten/Entwicklungsweg

22 BASISQUALIFIKATION INTERNE REVISION

BK3201 Grundlagen der Revisionstätigkeit
BK3206 Konfliktmanagement in der Internen Revision
BK8301 Bankaufsichtsrechtliche Anforderungen

23-24 ALLGEMEINE REVISION

BK3202 Prüffelder Allgemeine Revision
BK3203 Prüfung des Wertpapier-, Depot- (nur Depot B), Dienstleistungs-/Vermittlungsgeschäfts
BK7201 Jahresabschluss
BK7202 Betriebliche Steuern
BK3204 Prüfung Rechnungswesen und Jahresabschluss/Steuern
BN320 KN Allgemeine Revision

25-27 KREDITREVISION

PK3401 Grundlagen der Marktfolge
PK3402 Marktfolge private Wohnbaufinanzierung
FK1101 Auswahl und Bewertung von Kreditsicherheiten
FK1102 Jahresabschlussanalyse
FK1103 Bonitätsbeurteilung (BWA, Freiberufler, VR-Rating)
FK2202 Vertiefung Jahresabschlussanalyse – Steuern im Firmenkundengeschäft
BK3402 Systemprüfung im Kreditgeschäft
BK3403 Prüfung von Einzelkreditengagements
BN340 KN Kreditrevision

28-29 STEUERUNG INTERNE REVISION

BK3301 Prüfung Organisation/Personal
BK3303 Prüfung Unternehmenssteuerung (inkl. Depot A)
BK3304 Prüfung Kreditrisikosteuerung
BK3305 Planung und Steuerung der Internen Revision
BK8201 Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich
BN330 KN Steuerung Interne Revision

30-33 MARKETING UND VERTRIEB

30 Übersichten/Entwicklungsweg

BK4201 Rhetorik und Präsentationstechniken
BK4202 Kundenbeziehungs- und Kundenbindungsmanagement
BK 4203 Marketing im Finanzverbund: Rahmenbedingungen und Trends
BK 4204 Marktforschung
BK4205 Produkt-, Preis- und Personalpolitik
BK4206 Kommunikationspolitik
BK4207 Vertriebspolitik
BN420 KN Marketing und Vertriebsassistenz

34-38 ORGANISATION

34 Übersichten/Entwicklungsweg

35-36 ORGANISATION

BK5203 Grundlagen der Organisation
BK5204 Prozessmanagement
BK5205 Management betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme
BK8201 Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich
BN521 KN Organisation

37-38 STEUERUNG ORGANISATION

BK5305 Organisationsentwicklung
BK5306 Kreditorganisation
BK5307 Projekt- und Veränderungsmanagement
BK5308 Personalmanagement
BK5309 Qualitätsmanagement
BN531 KN Steuerung Organisation

39-45 PERSONALMANAGEMENT

40 Übersichten/Entwicklungsweg

41-43 PERSONALBETREUUNG

- BK6101 Der Personalbetreuer: Tätigkeitsfelder und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen
- BK6102 Grundlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- BK6103 Grundlagen des Lohnsteuerrechts
- BK6104 Grundlagen des Sozialversicherungsrechts
- BK8201 Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich
- BN610 KN Zertifizierter Personalbetreuer

43-45 PERSONALENTWICKLUNG

- BK6201 Grundlagen des praxisorientierten Personalmanagements
- BK6202 Personalbedarf ermitteln und steuern
- BK6203 Systematische Personalentwicklung
- BK6204 Personalbeurteilungs- und Feedbacksysteme
- BK6205 Personalmarketing und Personalbeschaffung
- BK8201 Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich
- BN620 KN Zertifizierter Personalentwickler

46-50 RECHNUNGSWESEN

47 Übersichten/Entwicklungsweg

48 RECHNUNGSWESEN

- BK7201 Jahresabschluss
- BK7202 Betriebliche Steuern
- BN720 KN Rechnungswesen

49-50 STEUERUNG RECHNUNGSWESEN

- BK8301 Bankaufsichtsrechtliche Anforderungen
- BK7301 Vertiefung Jahresabschluss
- BK7303 Bilanzpolitik
- BK7304 Derivate beurteilen und bilanzieren
- BK8201 Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich
- BN730 KN Steuerung Rechnungswesen



BETRIEBSBEREICH PLUS RWGV

2012/13

QUALIFIZIERUNGSKURSE

Sie interessieren sich für eine Ausbaupflicht? Schauen Sie in unsere Broschüre Betriebsbereich Plus!



TERMINE RWGV

2012/13

SYSTEMATISCHE QUALIFIZIERUNGSPROGRAMME

Die Termine der hier beschriebenen Systematischen Qualifizierungsprogramme finden Sie in der Broschüre Termine 2012/2013

Die für die Module ausgewiesenen Preise verstehen sich zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten.

Für Banken ohne E-Learning-Lizenzvertrag mit DB-III-Rechner werden zusätzlich 250 Euro berechnet.

Für Banken ohne E-Learning-Lizenzvertrag werden zusätzlich pro Modul bzw. Teil mit E-Learningtool 70 Euro berechnet.

BETRIEBSBEREICH IHRE ANSPRECHPARTNER



**Personalmanagement
Betriebsräte**
Klaus Egbert
Telefon 0251 7186-8311
Klaus.Egbert@rwgv.de



**Controlling
Organisation
Rechnungswesen**
André Mahl
Telefon 0251 7186 8313
Andre.Mahl@rwgv.de



Interne Revision
Hermann-Josef Krämer
Telefon 0251 7186-8314
Hermann-Josef.Kraemer@rwgv.de



**Abteilungsleiter Management
und Betriebsbereich**
Karl Lenz
Telefon 0251 7186-8301
Karl.Lenz@rwgv.de



**Electronic Banking
Marketing und Vertrieb**
Herbert Meese
Telefon 0251 7186-8315
Herbert.Meese@rwgv.de



Kunden-Service-Center
Marion Köhler
Telefon 0251 7186-8003
Marion.Koehler@rwgv.de



Zertifizierter Controller

Fachwirt BankCOLLEG

+

BN130 KN Steuerung Controlling

BN120 KN Controlling

Das Angebot erfolgt in Kooperation mit dem Genossenschaftsverband e.V.

ÜBERSICHTEN

KN Controlling	BN120
----------------	-------

Finanzmathematik, 3 Tage	BK1201
--------------------------	--------

Steuerungskonzept VR-Control und Kundengeschäftssteuerung, 5 Tage	BK1202
---	--------

Gesamtbanksteuerung, 3 Tage	BK1203
-----------------------------	--------

Vertriebscontrolling, 2 Tage	BK1204
------------------------------	--------

Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich, 3 Tage	BK8201
--	--------

KN Steuerung Controlling	BN130
--------------------------	-------

Integrierte Ertrags- und Risikosteuerung, 2 Tage	BK1301
--	--------

Bankaufsichtsrechtliche Anforderungen, 2 Tage	BK8301
---	--------

Steuerung von Adressrisiken, 3 Tage	BK1303
-------------------------------------	--------

Steuerung von Marktpreisrisiken, 5 Tage	BK1304
---	--------

BK1201

3 Tage
555 Euro

Finanzmathematik

Sie erlangen durch den Besuch dieses Moduls die Qualifikation nach § 25a KWG.

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Treasury, Unternehmensplanung und -steuerung sowie Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Mittleren Management ausüben bzw. anstreben.
VORAUSSETZUNG	E-Learning Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie lernen die relevanten finanzmathematischen Konzepte kennen und erwerben grundlegende Kenntnisse zur Anwendung der dargestellten mathematischen Verfahren.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zum Barwertkonzept (Zerobondabzinsungsfaktoren, strukturkongruente Refinanzierung) - Anwendung der Barwertmethode - Nominalzins versus Effektivzins - Analyse der Renditestrukturkurve und Ableitung von Forward-Rates - Fallbeispiele und Übungen - Einführung in die Statistik - Erwartungswert, Varianz/Kovarianz, unterschiedliche Verteilungsformen (Normal-Binominal, Poisson), Regressionsanalyse - Grundlagen zum Value-at-risk - Duration/Modified Duration

BK1202

5 Tage
925 Euro

Steuerungskonzept VR-Control und Kundengeschäftssteuerung

Sie erlangen durch den Besuch dieses Moduls die Qualifikation nach § 25a KWG.

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Vertriebssteuerung sowie Vertriebsverantwortliche.
VORAUSSETZUNG	<ul style="list-style-type: none"> - E-Learning Vorbereitung - BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 21 bis 25 - WBT DB-III-Rechner
IHR NUTZEN	Sie erhalten einen Überblick über die Steuerungsbereiche einer Bank. Sie erhalten Antworten auf die Fragen, welche Methoden und Prozesse grundsätzlich in der Banksteuerung eingesetzt werden. Des Weiteren erlernen Sie die mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung gemäß VR-Control. Sie können mit Hilfe der Instrumente der ertragsorientierten Einzelgeschäftssteuerung fundierte Entscheidungen über Kundengeschäfte treffen und vertreten.
INHALTE	<p>Controlling-Philosophie: Überblick über VR-Control.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Steuerungsbereiche hat eine Bank? - Wie funktionieren diese? - Welche Methoden und Prozesse werden genutzt? <p>Methodische Grundlagen des Deckungsbeitragschemas nach VR-Control</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Parameter müssen festgelegt werden? Wie gehen wir dabei vor? - Welche Berechnungsverfahren werden verwendet? - Was unterscheidet barwertige Berechnung von der periodischen? <p>Der Steuerungsprozess der Kundengeschäftssteuerung: Vorsteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie kommen wir zu einer sinnvollen Kondition? - Wie werden Standard- und Individualgeschäft voneinander getrennt/gesteuert? - Wie kann ein Konditionentableau aussehen? <p>Der Steuerungsprozess der Kundengeschäftssteuerung: Soll-Ist Vergleich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Bestandteile sollte ein Kundengeschäftsreporting haben? - Wie können die Ergebnisse interpretiert werden? <p>Der Steuerungsprozess der Kundengeschäftssteuerung: Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über den Ablauf des Planungsprozesses

Gesamtbanksteuerung

Sie erlangen durch den Besuch dieses Moduls die Qualifikation nach § 25a KWG.

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter des Bereichs Controlling.
VORAUSSETZUNG	Inhalte des Moduls BK1202 BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 27, 28 u. 29
IHR NUTZEN	Sie erhalten einen Überblick über die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge der bankbetrieblichen Ergebnissystematik. Ebenfalls erlernen Sie Grundlagen der effizienten Risikokapitalallokation auf die einzelnen Risikobereiche. Sie erhalten Antworten auf die Fragen, welche Methoden und Prozesse zur Gesamtbanksteuerung aus periodischer wie auch barwertiger Sicht genutzt werden können.
INHALTE	<p>Überblick über die grundsätzliche Funktionsweise des Steuerungsbereiches Gesamtbanksteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodische Grundlagen der Ergebnissteuerung auf Gesamtbankebene - Wie ist eine ROI-Kennzahlenanalyse aufgebaut? Welche Aussagen können daraus abgeleitet werden? - Wie werden eine Ergebnisvorschaurechnung und eine barwertige Gesamtbankrechnung hergeleitet? Wie grenzen sich beide Rechnungen voneinander ab? - Welche Kennzahlen können für Vergleiche auf Gesamtbankebene genutzt werden? - Wie sind die Ergebnisse zu interpretieren? <p>Methodische Grundlagen der Risikotragfähigkeit und der Limitierung – Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie kann die Risikotragfähigkeit ermittelt werden – periodisch und barwertig? - Wie kann Risikokapital sinnvoll allokiert werden? - Welche Anforderungen resultieren aus den aktuellen MaRisk? - Wie können barwertige und periodische Berechnungen zusammengeführt werden?

BK1203

3 Tage
555 Euro

Vertriebscontrolling

Sie erlangen durch den Besuch dieses Moduls die Qualifikation nach § 25a KWG.

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Vertriebssteuerung sowie Vertriebsverantwortliche.
IHR NUTZEN	Sie erlernen die signifikanten Steuerungsimpulse einer modernen Vertriebssteuerung. Dabei stehen die Instrumente der Vor- und Nachkalkulation des Steuerungssystems VR-Control und die Elemente der Aktivitätssteuerung im Fokus der Betrachtung.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Aufgaben des Vertriebscontrollings - organisatorische, prozessuale und strategische Einordnung - Abgrenzung des Begriffs Vertriebscontrolling - aktuelle Ausgangssituation in Genossenschaftsbanken - Gestaltung der Zukunftsfähigkeit - Steuerungskreislauf des Vertriebscontrollings - erforderliche Grunddaten - Elemente der Aktivitätssteuerung - differenzierte und alternative Zielfindungsformen - Vertriebsrisiken als Teil des Gesamtbankrisikos - aktuelle Trends im Vertrieb bei VR-Banken und deren Konsequenzen für das Vertriebscontrolling

BK1204

2 Tage
370 Euro

BK8201

Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich

3 Tage
555 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Treasury, Unternehmenssteuerung, Interne Revision, Organisation, Rechnungswesen, Personalmanagement
IHR NUTZEN	Sie bereiten Präsentationen vor, setzen Gestaltungsmittel und Präsentationsmedien situationsgerecht ein und verbessern Ihre Kompetenz in der Steuerung von Prozessen.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsverhalten, Kommunikationsmodelle - effektives Kommunizieren - Grundlagen der Visualisierungstechnik - Präsentationen und Moderationen planen, durchführen und kritisch analysieren - zielgruppenorientiertes Präsentieren und Moderieren - Vorbereitung, Aufbau und Nachbereitung von Moderationen - Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstraining

BN120

KN Controlling

1 Tag
580 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Treasury, Unternehmenssteuerung
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Controlling
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich Controlling. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung eine qualifizierte Rückmeldung und im Anschluss ein Zeugnis.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Prüfung - Praktische Prüfung: Offenes Prüfgespräch mit einer Fallstudie (Präsentation und Diskussion)

Integrierte Ertrags- und Risikosteuerung

Sie erlangen durch den Besuch dieses Moduls die Qualifikation nach § 25a KWG.

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Treasury, Unternehmenssteuerung.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Controlling
IHR NUTZEN	Risikokapital ist ein knapper Faktor in der Banksteuerung. Deshalb ist es notwendig, diesen möglichst effizient einzusetzen. Sie erfahren in diesem Modul, wie Sie aus der (getrennten) Risiko- und Ertragssteuerung in der Marktpreis-/Adressrisiko- und Kundengeschäftssteuerung eine integrierte Risiko- und Ertragssteuerung gestalten können. Sie erlernen aus Risk-/Returnbetrachtungen Steuerungsimpulse zu erkennen und zu nutzen.
INHALTE	<p>Wiederholung der relevanten Risiko- und Ergebnismessmethoden aus der Kundengeschäfts-, Adress- und Marktpreisrisikosteuerung</p> <p>Methodische Grundlagen von Risk-/Return-Kennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Risk-/Return-Kennzahlen gibt es? Wie sind diese zu bewerten? <p>Risk-/Return-Steuerung im Kundengeschäft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie können Kundengeschäfte unter Adressrisikogesichtspunkten bewertet werden? - Risk-Returnbetrachtungen als Einzelgeschäftsbetrachtung und/oder auf (Teil-)Portfoliosicht? Was ist sinnvoll? - Welche Vor- und Nachteile haben diese Methoden? <p>Risk-/Return-Steuerung in der Marktpreisrisikosteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie können Risiko und Ergebnis zusammen betrachtet werden? - Wie kann eine Risk-/Return-Betrachtung mit Benchmarks bei der Steuerung unterstützen? - Welche Vor- und Nachteile hat das Modell?

BK1301

2 Tage
400 Euro

Bankaufsichtsrechtliche Anforderungen

Sie erlangen durch den Besuch dieses Moduls die Qualifikation nach § 25a KWG.

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Treasury, Unternehmenssteuerung, Interne Revision, Rechnungswesen.
VORAUSSETZUNG	BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 9 bis 14
IHR NUTZEN	Sie kennen die aktuellen aufsichtsrechtlichen Anforderungen und interpretieren sie im Rahmen der Gesamtbanksteuerung sicher. Sie beherrschen die Berechnung des Solvabilitätskoeffizienten und weiteren bankaufsichtsrechtlichen Kennzahlen und wenden die wesentlichen Vorschriften für das Kreditgeschäft an.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation der Bankenaufsicht (gesetzliche Grundlagen, Prozesse der Bankenaufsicht) - Eigenmittelnormen (Eigenmittelbestandteile, Solvabilitätsverordnung) - Liquiditätsnormen - Vorschriften zum Kreditgeschäft (Begrenzungsnormen, u. a. Großkredite, Millionenkredite) - Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) - Verzahnung aufsichtsrechtlicher Fragestellungen auf Gesamtbankebene - Ausblick: zukünftige aufsichtsrechtliche Anforderungen

BK8301

2 Tage
400 Euro

BK1303

Steuerung von Adressrisiken

3 Tage
600 Euro

Sie erlangen durch den Besuch dieses Moduls die Qualifikation nach § 25a KWG.

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling und Marktpreisrisikosteuerung.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Controlling BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 31 bis 36
IHR NUTZEN	Sie quantifizieren und interpretieren die Adressrisiken von Einzelgeschäften sowie eines Kreditportfolios mittels moderner Methoden. Sie erhalten einen Überblick über die Adressrisikosteuerung nach VR-Control und über den Einsatz derivater Instrumente.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Adressrisikosteuerung (Begriffe und Systematisierung, Risikodeckungsmassen) - Adressrisiken von Einzelgeschäften (Verfahren der Kreditwürdigkeitsprüfung, Anforderungen an ein Rating-System, Architektur VR-Rating) - Adressrisiko eines Kreditportfolios (Portfoliomodelle im Überblick, VR-Credit-Portfolio-Manager) - Steuerung der Adressrisiken (Prozess der Adressrisikosteuerung) - Adressrisikoergebnis (Grundlagen, Analyse von Barwertveränderungen, mögliche Geschäftsvorfälle)

BK1304

Steuerung von Marktpreisrisiken


5 Tage
1.000 Euro

Sie erlangen durch den Besuch dieses Moduls die Qualifikation nach § 25a KWG.

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling und Marktpreisrisikosteuerung.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Controlling BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 31, 32, 33, 34 und 36
IHR NUTZEN	Sie erhalten einen Überblick über die Funktionsweise einer modernen Marktpreisrisikosteuerung. Sie erfahren, welche Methoden und Prozesse zur Steuerung von Marktpreisrisiken aus periodischer wie auch barwertiger Sicht genutzt werden. Sie können mit Hilfe der in VR-Control zur Verfügung stehenden Modelle Marktpreisrisiken adäquat beurteilen und Steuerungsimpulse erkennen. Sie lernen verschiedene bilanzielle und außerbilanzielle Geschäfte zur Steuerung kennen und bewerten.
INHALTE	<p>Überblick über die grundsätzlichen Funktionsweisen des Steuerungsbereiches Marktpreisrisikosteuerung</p> <p>Methodische Grundlagen der Herleitung des Marktpreisrisikoergebnisses</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie werden Zins- und Bewertungsergebnis ermittelt? - Wie kann das Zinsergebnis in Konditions- und Strukturbeitrag aufgespalten werden? - Wie erfolgt die barwertige Ergebnismessung? - Wie sind die Ergebnisse zu interpretieren? <p>Methodische Grundlagen zur Messung des Marktpreisrisikos</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Verfahren gibt es zur Messung des (periodischen) Zinsspannenrisikos? - Welche Verfahren stehen zur Verfügung, um Bewertungsrisiken abzuschätzen? - Wie können Marktpreisrisiken barwertig ermittelt werden? - Welche Vor- und Nachteile haben diese Modelle? - Wie können barwertige und periodische Berechnungen zusammengeführt werden? <p>Steuerungsprozess der Marktpreisrisikosteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie können Marktpreisrisikoergebnisse geplant werden? - Welche Steuerungsimpulse können aus den Auswertungen abgeleitet werden? - Welche bilanziellen und außerbilanziellen Steuerungsinstrumente stehen zur Verfügung? Wie sind diese zu bewerten?



KN Steuerung Controlling

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Treasury, Unternehmenssteuerung
VORAUSSETZUNG	KN Controlling (BN120) Inhalte der Module des Topprogramms Steuerung Controlling
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich Controlling. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung eine qualifizierte Rückmeldung und im Anschluss ein Zeugnis.
PRÜFFORMEN	Schriftliche Prüfung Praktische Prüfung: Offenes Prüfgespräch mit einer Fallstudie (Präsentation + Diskussion)
ZERTIFIKAT	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kompetenznachweises und dem Abschluss Fachwirt BankCOLLEG erhalten Sie den Titel: „Zertifizierter Controller  “.

BN130

1 Tag
580 Euro

ENTWICKLUNGSWEG



Zertifizierter Electronic Banking-Berater

Fachwirt BankCOLLEG

+

BN230 KN Steuerung Electronic Banking

BN220 KN Vertrieb und Vertriebsunterstützung

ÜBERSICHTEN

BN220 KN Vertrieb und Vertriebsunterstützung

BK2201 VR-Pay – Kartenzahlungen am realen und virtuellen „Point of Sale“, 3 Tage

BK2202 Der EB-Berater im aktiven Vertrieb, 3 Tage

BK2203 Elektronische Vertriebswege im Privatkundengeschäft, 2 Tage

BK2204 Elektronische Vertriebswege im Firmenkundengeschäft, 3 Tage

BK2205 Erfolgs- und praxisorientiertes Training für den Vertrieb von elektronischen Zahlungssystemen, 3x3 Tage

BN230 KN Steuerung Electronic Banking

BK2301 Rhetorik und Präsentationstechniken für EB-Verantwortliche, 2 Tage

BK2302 Den Vertrieb von EB-Produkten und -Dienstleistungen aktiv und verantwortlich gestalten, 4 Tage

BK2303 Arbeitsorganisation und Kommunikation für EB-Verantwortliche, 4 Tage

VR-Pay – Kartenzahlungen am realen und virtuellen „Point of Sale“

BK2201

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter des Bereichs Electronic Banking, Mitarbeiter des Firmenkundenbereichs, die Kunden hinsichtlich ihres Zahlungsverkehrs beraten.
IHR NUTZEN	Sie kennen und vertreiben an Kunden und Händler das Konzept „VR-Pay“. Sie optimieren den Zahlungsverkehr Ihrer Firmenkunden in Bezug auf Kartenzahlungen.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Produktpalette am realen und virtuellen „Point of Sale“ - Vorstellung der anzubietenden Systeme - Sichere Zahlungen für den Kunden – konstante Erträge für die Bank - Diskussion über Möglichkeiten des aktiven Vertriebs - Wettbewerbsvergleich und Absicherung des Kunden gegen Wettbewerber - strategische Überlegungen und Entscheidungshilfe - Firmenkreditkarte – BusinessCard

3 Tage
480 Euro

Der EB-Berater im aktiven Vertrieb

BK2202

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Electronic Banking und Vertriebssteuerung.
IHR NUTZEN	Sie erkennen die strategische Bedeutung des Electronic Banking und wirken im Vertrieb mit.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Steigerung der Vertriebsleistung im EB-Bereich - Vertrieb von Electronic Banking-Leistungen rationell und effizient gestalten - Produktkalkulation - Einbindung des EB-Bereichs in die Organisation und den Gesamtvertrieb der Bank - Begleitung von Produktneueinführungen - Nutzung von Informationen und Dienstleistungen im Verbund - Informations- und Unterstützungsmaßnahmen für den Vertrieb - Marketingmaßnahmen (Hausmessen, Mailings, etc.) - Stellenbeschreibung/Arbeitsplatzausstattung - Rechtliche Fragestellungen im Electronic Banking

3 Tage
480 Euro

Elektronische Vertriebswege im Privatkundengeschäft

BK2203

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter des Bereichs Electronic Banking, Mitarbeiter im Privat- und Servicekundengeschäft, die Kunden hinsichtlich der elektronischen Vertriebswege beraten.
IHR NUTZEN	Sie beraten Ihre Kunden zu Produkten und Dienstleistungen aus dem Bereich Electronic Banking.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die elektronischen Vertriebswege - Das Produktportfolio für Privat- und Servicekunden - Signalerkennung und -bearbeitung - vertragliche und organisatorische Abläufe - Betrachtung des Wettbewerbs - Vertriebsmaßnahmen und deren Umsetzung

2 Tage
320 Euro

BK2204

Elektronische Vertriebswege im Firmenkundengeschäft

3 Tage
480 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Electronic Banking und im Firmenkundengeschäft, die Kunden hinsichtlich der elektronischen Vertriebswege beraten.
IHR NUTZEN	Sie beraten und vertreiben elektronische Bankdienstleistungen zielgruppengerecht im Firmenkundengeschäft.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die elektronischen Vertriebswege - Das Produktportfolio für Firmenkunden - Signalerkennung und -bearbeitung - Kreditkarten im Firmenkundengeschäft - vertragliche und organisatorische Abläufe - Steuerung des elektronischen Zahlungsverkehrs - Electronic Banking im Auslandsgeschäft - Fallstudien, Diskussion und Ausblick - Vertriebsmaßnahmen und deren Umsetzung

BK2205

Erfolgs- und praxisorientiertes Training für den Vertrieb von elektronischen Zahlungssystemen

3 x 3 Tage
1.440 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Electronic Banking aus den Firmenkundengeschäft, die Kunden hinsichtlich der elektronischen Zahlungssysteme beraten.
IHR NUTZEN	Sie ergreifen die Initiative, beraten bedarfsbezogen und suchen den Verkaufserfolg.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Aktive Kundenansprache/Cross-Selling - Umgang mit Konfliktsituationen - Preisverhandlungen - Strategische Ausrichtung - Hotlineservice/Telefontraining - Präsentation - Transaktionsanalyse

BN220

KN Vertrieb und Vertriebsunterstützung

1 Tag
580 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter des Bereichs Electronic Banking.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Electronic Banking
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich Electronic Banking. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung eine qualifizierte Rückmeldung und im Anschluss ein Zeugnis.
PRÜFFORMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Prüfung - Praktische Prüfung: Beratungsgespräche und Kurzpräsentation

Rhetorik und Präsentationstechniken für EB-Verantwortliche

BK2301

2 Tage
340 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter mit Leitungsfunktion im Bereich Electronic Banking.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Electronic Banking
IHR NUTZEN	Sie entwickeln rhetorische Fähigkeiten und präsentieren wirkungsvoll.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Praktische Rhetorik – Kommunikationstraining - Überzeugender Auftritt - Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Präsentation - Einführung in die Rhetorik - Schwierige Situationen meistern - Einstieg in die Präsentation

Vertrieb von EB-Produkten u. -Dienstleistungen aktiv u. verantwortlich gestalten

BK2302

4 Tage
680 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die Leitungs- oder Steuerungsaufgaben im Bereich Electronic Banking ausüben oder zukünftig übernehmen.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Electronic Banking
IHR NUTZEN	Sie sind verantwortlich für die Vertriebsstrategie und das Produktportfolio im Bereich des elektronischen Zahlungsverkehrs.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Marktpotenziale, Marktstrategien - Bedeutung des aktiven Vertriebs von Zahlungsverkehrs- und EB-Produkten - Instrumente der Marktbearbeitung - Grundzüge des Vertriebscontrollings - Produkt- und Preisstrategie - Kundenbindungsinstrumente und deren Bedeutung

Arbeitsorganisation und Kommunikation für EB-Verantwortliche

BK2303


4 Tage
680 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die Leitungs- oder Steuerungsaufgaben im Bereich Electronic Banking ausüben oder zukünftig übernehmen.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Electronic Banking
IHR NUTZEN	Sie organisieren und steuern Arbeitsabläufe sowie Projekte. Sie sind verantwortlich für die interne und externe Kommunikation des Bereiches.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Ablauforganisation - Interne und externe Kommunikation - Durchführung von Projekten - Entwicklung von Produktleitfäden, Mitarbeiterinformationen, Beraterchecklisten - Information, Beratung und Training der Mitarbeiter im Vertrieb - Steuerung von Electronic Banking unter Profit-Center-Ansätzen

KN Steuerung Electronic Banking

BN230

1 Tag
580 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter mit Leitungsfunktion im Bereich Electronic Banking.
VORAUSSETZUNG	BN220: KN Vertrieb und Vertriebsunterstützung Inhalte der Module des Topprogramms Electronic Banking
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich Steuerung Electronic Banking. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung eine qualifizierte Rückmeldung und im Anschluss ein Zeugnis.
PRÜFFORMEN	- Präsentation - Fachgespräch - Offenes Prüfungsgespräch
ZERTIFIKAT	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kompetenznachweises und dem Abschluss Fachwirt BankCOLLEG erhalten Sie den Titel: „Zertifizierter Electronic-Banking-Berater  “.

ENTWICKLUNGSWEG



Zertifizierter Interner Revisor

Fachwirt BankCOLLEG

+

BN330 KN Steuerung Interne Revision

BN320 KN Allgemeine Revision

BN340 KN Kreditrevision

ÜBERSICHTEN

Das Angebot erfolgt in Kooperation mit dem Genossenschaftsverband e.V.

Basisqualifikation Interne Revision

BK3201 Grundlagen der Revisionstätigkeit, 5 Tage

BK3206 Konfliktmanagement in der Internen Revision, 3 Tage

BK8301 Bankaufsichtsrechtliche Anforderungen, 2 Tage

BN320 KN Allgemeine Revision

BK3202 PrüffelderAllgemeine Revision, 5 Tage

BK3203 Prüfung des Wertpapier-/Depotgeschäfts (nur Depot B) und Dienstleistungs-/Vermittlungsgeschäfts, 5 Tage

BK7201 Jahresabschluss, 8 Tage

BK7202 Betriebliche Steuern, 5 Tage

BK3204 Prüfung Rechnungswesen und Jahresabschluss/Steuern, 4 Tage

ÜBERSICHTEN

KN Kreditrevision

BN340

Grundlagen der Marktfolge, 6 Tage

PK3401

Marktfolge private Wohnbaufinanzierung, 5 Tage

PK3402

Auswahl und Bewertung von Kreditsicherheiten, 4 Tage

FK1101

Jahresabschlussanalyse, 5 Tage

FK1102

Bonitätsbeurteilung (BWA, Freiberufler, VR-Rating), 5 Tage

FK1103

Vertiefung Jahresabschlussanalyse – Steuern im Firmenkundengeschäft, 5 Tage

FK2202

Systemprüfung im Kreditgeschäft, 3 Tage

BK3402

Prüfung von Einzelkreditengagements, 5 Tage

BK3403

KN Steuerung Interne Revision

BN330

Prüfung Organisation/Personal, 4 Tage

BK3301

Prüfung Unternehmenssteuerung (inkl. Depot A), 5 Tage

BK3303

Prüfung Kreditrisikosteuerung, 3 Tage

BK3304

Planung und Steuerung der Internen Revision, 3 Tage

BK3305

Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich, 3 Tage

BK8201

BK3201

Grundlagen der Revisionstätigkeit

5 Tage
850 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 9 bis 14
IHR NUTZEN	Sie führen allgemeine Revisionen in den Bereichen Vertrieb und Back-Office durch, dokumentieren die Prüfungsdurchführung und überwachen die Abstellung festgestellter Mängel.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgabe und Stellung der Internen Revision - Aufbau- und Ablauforganisation, allgemeine Organisationserfordernisse, Internes Kontrollsystem - Zusammenarbeit interne/externe Revision - Künftige Entwicklungen frühzeitig erkennen - Erkennen, Analysieren und Lösen von Problemen, Informationen selektieren, die eigenen Standpunkte bestimmen und vertreten - Prüfungsplanung, -methoden und -technik - Arbeitsmittel, technische Unterstützung, Berichtswesen - Bedeutung der Mängelverfolgung

BK3206

Konfliktmanagement in der Internen Revision

3 Tage
510 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Internen Revision.
IHR NUTZEN	Sie kennen die Grundlagen einer erfolgreichen Kommunikation und Interaktion, analysieren den Kommunikationsprozess unter Berücksichtigung der verbalen und non-verbalen Kommunikation, kommunizieren erfolgreich und effizient und fördern die Arbeit und das Image der internen Revision.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Aspekte verbaler und non-verbaler Kommunikation - Die eigene Einstellung und Selbstreflexion als Basis des Handelns - Aspekte von Konflikten (Gründe sowie Chancen und Risiken) - Grundlagen der Kommunikation und Interaktion - Kommunikationspartner der Internen Revision - Gesprächssituationen in der Arbeit der Internen Revision

BK8301

Bankaufsichtsrechtliche Anforderungen

2 Tage
400 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Treasury, Unternehmenssteuerung, Interne Revision, Rechnungswesen.
VORAUSSETZUNG	BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 9 bis 14
IHR NUTZEN	Sie kennen die aktuellen aufsichtsrechtlichen Anforderungen und interpretieren sie im Rahmen der Gesamtbanksteuerung sicher. Sie beherrschen die Berechnung des Solvabilitätskoeffizienten und weiteren bankaufsichtsrechtlichen Kennzahlen und wenden die wesentlichen Vorschriften für das Kreditgeschäft an.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation der Bankenaufsicht (Gesetzliche Grundlagen, Prozesse der Bankenaufsicht) - Eigenmittelnormen (Eigenmittelbestandteile, Solvabilitätsverordnung) - Liquiditäts- und Handelsvorschriften - Vorschriften zum Kreditgeschäft (Begrenzungsnormen, u. a. Großkredite, Millionenkredite) - Mindestanforderungen der BaFin (u. a. Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk)) - Verzahnung aufsichtsrechtlicher Fragestellungen auf Gesamtbankebene - Ausblick auf zukünftige aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen (z. B. Basel III)

Prüffelder Allgemeine Revision

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheit 5, Recht Lerneinheiten 2, 6, 9, 12, 23 bis 25 E-Learning Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie prüfen die Kontoführung, den Zahlungsverkehr, die Bereiche Mitgliedschaft und Geldwäsche, die EDV-Tagesverarbeitung und das Passivgeschäft.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Kontoeröffnung, -führung, -änderung und -schließung - Bedeutung des Zahlungsverkehrs, Sicherheit im Zahlungsverkehr, Zugangsmedien zum kunden- bzw. mitarbeitergesteuerten Zahlungsverkehr, Geldwäsche - Einlagengeschäft, einschließlich deren Sonderformen, Produktinnovationen - Mitgliedschaft, Geschäftsguthaben - Elektronische Bankdienstleistungen - Datenerfassung, Datenkontrolle, Belegwesen, Archivierung - Störungen in der Tagesverarbeitung - Geschäftsstellenprüfung

Prüfung des Wertpapier-/Depotgeschäfts (nur Depot B) und Dienstleistungs-/Vermittlungsgeschäfts

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	BankCOLLEG Privatkundengeschäft Lerneinheiten 3 und 5 bis 10
IHR NUTZEN	Sie prüfen das Wertpapier-/Depotgeschäft unter Einhaltung der Vorschriften des WpHG (Compliance, Insidervorschriften), DepotG, BörsenG und des Zivilrechts sowie das Dienstleistungs- und Vermittlungsgeschäft.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Wertpapierorders, Kompetenzen - Rechtsgrundlagen des Wertpapier-/Depotgeschäfts - Dienstleistungs- und Vermittlungsgeschäft - Kommissionsgeschäft, Festpreisgeschäft - Depotgeschäft, Verwahrarten, Depotbuchführung und -abstimmung - Mitteilungspflichten, Stimmrechte - Compliance, Insidervorschriften - Internes Kontroll-System

Jahresabschluss

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Rechnungswesen, Interne Revision und Controlling.
VORAUSSETZUNG	BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 6 bis 8
IHR NUTZEN	Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen der Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften nach HGB, beherrschen die Vorschriften zur Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden und kennen die besonderen Regelungen für Kreditinstitute nach HGB und RechKredV. Sie bewerten ausgewählte Bilanzpositionen sicher, bilanzieren und kennen die Möglichkeiten der Risikovororgepolitik.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Rahmenbedingungen der Buchführung und des Jahresabschlusses - Bilanzierung der Posten der Aktiv-/Passivseite - Gewinn- und Verlustrechnung - Handels- und steuerrechtliche Bewertungs- und Bilanzierungsvorschriften - Maßgeblichkeit - Vorarbeiten und Ablauf der Jahresabschlussarbeiten - Inventur, Inventar - Anwendung der Vorschriften §§ 340 HGB - Beteiligungs- und Selbstfinanzierung unter Berücksichtigung steuerlicher Aspekte - Eigenkapital, Liquidität und Gewinnverwendung - Ansatz und Bewertungsvorschriften - Grundlagen der Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht

BK3202

5 Tage
850 Euro

BK3203

5 Tage
850 Euro

BK7201

8 Tage
1.200 Euro

BK7202

Betriebliche Steuern

5 Tage
750 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Rechnungswesen, Interne Revision und Controlling.
VORAUSSETZUNG	Inhalte des Moduls BK7201 BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 35 bis 37
IHR NUTZEN	Sie kennen die Regelungen zur Besteuerung von juristischen Personen, dass Körperschafts- sowie das Gewerbesteuerrecht und wenden diese an. Sie kennen das Umsatzsteuerrecht und bearbeiten die betrieblichen Steuern selbstständig.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Grundsätze zum Besteuerungsverfahren - Grundlagen der Besteuerung von juristischen Personen - Berechnung der Steuerschuld (Aktivierung/Rückstellung) für KSt und GewSt - Die Körperschaftsteuer (Ermittlung des steuerpflichtigen Gewinns) - Gewerbesteuer - Umsatzsteuerliche Sachverhalte - Besteuerung von juristischen Personen - Steuerliches Eigenkapital - Ausschüttung von Dividenden - Berechnung der Steuerschuld und -rückstellung - Ermittlung des Gewerbeertrags - Zerlegung des Messbetrags - Steuerbare Tatbestände - Steuerfreie Umsätze bei Banken - Verwertung von Sicherungsgut - Mitwirkungspflichten im Steuererhebungs- und -strafverfahren

BK3204

Prüfung Rechnungswesen und Jahresabschluss/Steuern

4 Tage
680 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module BK7201 und BK7202 BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 6, 7, 8
IHR NUTZEN	Sie prüfen den Jahresabschluss, das Rechnungswesen und die Steuerrechnung sowie deren Abführung und kennen die Publizitätspflichten.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungslegung, Kontenrahmen, Kontenplan - Eigenkapital- und Liquiditätsgrundsätze, Aktiva und Passiva, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang - Lagebericht und Erläuterungen - Inventur, Inventar, technische Unterstützung zur Erstellung des Jahresabschlusses - Derivate - Steuerberechnungen, -erklärungen, -bescheide, -rückstellungen, -zahlungen

BN320

KN Allgemeine Revision

1 Tag
580 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module der Basisqualifikation Interne Revision Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Allgemeine Revision
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich Allgemeine Revision. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung eine qualifizierte Rückmeldung und im Anschluss ein Zeugnis.
PRÜFFORMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Prüfung - Praktische Prüfung: Offenes Prüfgespräch und Rollenspiel

Grundlagen der Marktfolge

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Marktfolge Aktiv und Interne Revision.
VORAUSSETZUNG	E-Learning Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie erarbeiten sich detaillierte privatrechtliche Grundlagen für Ihre Bankpraxis im Bereich des Kredit-, Bankvertrags- und Kreditsicherungsrechts sowie bei der Berechnung und Beurteilung von Beleihungswerten.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Aspekte für die Marktfolge-Praxis (Kreditvertrags-, Grundstücks-, Kaufvertragsrecht sowie Grundpfandrecht; Kataster, Grundbuch, Baulasten, Abteilung II etc.) - Bankvertrags-, Kreditvertrags- und Kreditsicherungsrecht (u.a. Bürgschaften, Verpfändung, Abtretung, Sicherungsübereignung) - Der Wohnbaufinanzierungsprozess aus Sicht der Kunden und der Bank - Mindestanforderungen an das Kreditgeschäft/ Vorschriften des KWG - Interne und externe Überwachungsinstrumente - Beleihungswertermittlung: Verkehrswert, Beleihungswert und -grenze - Sachwertverfahren/Ertragswertverfahren - Besonderheiten bei der Beleihungswertermittlung innerhalb der Kleindarlehengrenze - Notwendige Unterlagen zur Objektbewertung - Praxisfälle, Fallstudien, Übungen

Marktfolge private Wohnbaufinanzierung

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Marktfolge und Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	Inhalte des Moduls PK3401 E-Learning Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie bearbeiten und beurteilen private Wohnbaufinanzierungen mit all ihren Facetten und treffen fundierte Kreditentscheidungen. Ihre Kommunikation mit dem Marktbereich ist ziel- und lösungsorientiert.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau, Ablauf und Abwicklung einer qualitätsgesicherten Wohnbaufinanzierung in der Bankpraxis - Bewerten eines Kreditengagements (Kapitaldienstfähigkeit, Beleihungswertermittlung, Kreditvotum inkl. Beschlussvorlage) - Finanzierungsmittel der Bank, der Verbundpartner, der KfW und des Landes - Steuerliche Aspekte und Grundlagen bei Kapitalanlageobjekten - Umgang mit Konfliktpotentialen im Spannungsfeld Markt/ Marktfolge - Zielführende und lösungsorientierte Kommunikation zwischen Markt und Marktfolge zur Kreditprozeßoptimierung - Qualität in der privaten Wohnbaufinanzierung

Auswahl und Bewertung von Kreditsicherheiten

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter aus dem Firmenkundengeschäft und der Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	E-Learning Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie beurteilen die typischen Kreditsicherheiten im Firmenkundengeschäft in rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Sicherheiten im Firmenkundengeschäft - Praxisgerechter Umgang mit Bürgschaften, Zessionen, Pfandrechten und Sicherungsübereignungen - Grundpfandrechte und Rechte in Abt.II - Aktuelle Rechtsprechung zu den Sicherheiten - Kriterien für die Auswahl von Sicherheiten und Entscheidungen über Blankokredite - Sicherheitenbewertung inkl. gewerblicher Beleihungswertermittlung

PK3401

6 Tage
900 Euro

PK3402

5 Tage
750 Euro

FK1101

4 Tage
640 Euro

FK1102

Jahresabschlussanalyse

5 Tage
800 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter aus dem Firmenkundengeschäft und der Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	E-Learning Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie analysieren effizient Jahresabschlüsse und können die Analyseergebnisse formulieren und kommunizieren.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Zielsetzung und Bestandteile des Jahresabschlusses - Jahresabschlussanalyse anhand von bank21-FBS-Auswertungen - Ermittlung der nachhaltigen Kapitaldienstfähigkeit - Erfolgswirtschaftliche und finanzwirtschaftliche Auswertungen - Bestandsveränderungen - Sonderposten mit Rücklageanteil - Wichtige Unternehmenssteuern

FK1103

Bonitätsbeurteilung (BWA, Freiberufler, VR-Rating)

5 Tage
800 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter aus dem Firmenkundengeschäft und der Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	Inhalte des Moduls FK1102 E-Learning Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie führen selbstständig fundierte Bonitätsanalysen durch.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau, Inhalt und Analyse einer DATEV-BWA - Grenzen der Aussagefähigkeit einer BWA - Kapitaldienstfähigkeitsberechnung auf Basis der BWA - Auswertung und Analyse der Einnahmenüberschussrechnung - Beurteilung ergänzender Unterlagen - Grundlagen des VR-Rating - Ratingaufbau in den einzelnen Segmenten - Analyse, Interpretation und Kommunikation der Ratingergebnisse

FK2202

Vertiefung Jahresabschlussanalyse/Steuern im Firmenkundengeschäft

5 Tage
875 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter mit Erfahrungen in der Marktfolge Firmenkundengeschäft und der Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Modulreihe FirmenkreditSachbearbeitung E-Learning Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie begleiten Firmenkunden erfolgreich bei Investitionsvorhaben.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Hilfsmittel zur Investitions- und Finanzplanung - MinD.banker - Möglichkeiten einer betriebsgerechten Finanzierung - Prüfung der nachhaltigen Kapitaldienstfähigkeit - Alternative Finanzierungsmöglichkeiten

Systemprüfung im Kreditgeschäft

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Kreditrevision.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module PK3401, PK3402, FK1102, FK1103, FK2202 BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 9 bis 14
IHR NUTZEN	Sie kennen die geschäftspolitischen Vorgaben zur Risikobegrenzung (Struktur- und Einzelrisiken), erkennen und prüfen die Risiken im Rahmen von System- und Funktionsprüfungen.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche und organisatorische Grundlagen, Prüfung der Aufbau- und Ablauforganisation - Risikomanagement und -controllingsysteme/Ratingsysteme - Bonitäts- und Risikoklassifizierung - Geschäftspolitische Vorgaben zur Risikobegrenzung, Aspekte der risikoorientierten Revisionstätigkeit, systematische, laufende und risikoorientierte Kreditüberwachung - Zuordnungsgrundsätze für das Standard- und Individualkreditgeschäft, Intensivbetreuung Problemkredite - technische Unterstützung/Kreditbearbeitungssysteme - Prüfung und Beurteilung der Angemessenheit einer Einzelwertberichtigung - Prüfung der Anzeige- und Beschlussfassungsvorschriften nach dem KWG

Prüfung von Einzelkreditengagements

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Kreditrevision.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module PK3401, PK3402, FK1102, FK1103, FK2202 BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheit 13, Bankbetriebswirtschaft Lerneinheiten 18, 27 bis 31, 33, 36, 37 und Firmenkundengeschäft Lerneinheiten 4, 8, 11, 12
IHR NUTZEN	Sie prüfen die Kreditengagements formell und materiell, beurteilen die Rechtsverhältnisse, die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse der Kreditnehmer, prüfen den Wertansatz von Kreditsicherheiten und beurteilen Bonitäts- und Risikoklassifizierungen.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung der rechtlichen und persönlichen Verhältnisse, der Haftungsverhältnisse - Ermittlung des Blankoanteils und des potentiellen Adressausfallrisikos (EWB-Bedarf) - § 19 KWG – Prüfung des Verwendungszwecks - § 18 KWG – Prüfung der Kredit- und Sicherheitenverträge, der Wertansätze der Kreditsicherheiten - Prüfung der Rating-Einordnung - Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse, der künftigen Entwicklung und der Kapitaldienstfähigkeit, -verpflichtung - Erkennen schwacher Signale - Management von Problemkrediten - Berichterstattung und Mängelbeseitigung

KN Kreditrevision

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Kreditrevision.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module der Basisqualifikation Interne Revision Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Kreditrevision
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich Kreditrevision. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung eine qualifizierte Rückmeldung und im Anschluss ein Zeugnis.
INHALTE	Schriftliche Prüfung Praktische Prüfung: Offenes Prüfgespräch und Rollenspiel

BK3402

3 Tage
585 Euro

BK3403

5 Tage
975 Euro

BN340

1 Tag
580 Euro

BK3301

Prüfung Organisation/Personal

4 Tage
900 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Interne Revision (Allg. Revision/Kreditrevision).
IHR NUTZEN	Sie prüfen risikoorientiert die Gebiete Organisation und Personal, die vertriebsorientierte Ausrichtung der Organisation und des Personalwesens unter ganzheitlicher Betrachtung, die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems anhand der aufbau- und ablauforganisatorischen Regelungen, beurteilen Schwachstellen und entwickeln Vorschläge zur Verbesserung der Situation.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale effizienter organisatorischer Regelungen - Prüfung organisatorischer Aspekte des internen Überwachungssystems - Prüfung aller Bereiche des Personalwesens (-entwicklung, -verwaltung, -management, -marketing, Berufsausbildung usw.) - Optimierung betrieblicher Prozesse - Bedeutung und Elemente des Informationssystems - Prüfung der aufbau- und ablauforganisatorischen Regelungen - Wirkung von technischen Regelungen - Notwendige Kontrollen durch Mitarbeiter - Dokumentation der Aufbau- und Ablauforganisation

BK3303

Prüfung Unternehmenssteuerung (inkl. Depot A)

5 Tage
1.125 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module Interne Revision (Allgemeine Revision oder Kreditrevision) BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 22 bis 30 E-Learning Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie prüfen die Unternehmenssteuerung, beurteilen die Feststellungen und erstellen adressatenorientierte Prüfungsberichte.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung und Beurteilung der bilanziellen Strukturen und Erfolgsrechnung, der Eckwertplanung und des Einsatzes operativer Planungsinstrumente - Unternehmensleitbild, Aussagen zum Selbstverständnis, Berücksichtigung des Förderauftrags - Beachtung verbundspezifischer Verhaltensregeln - Strategische Planung - Marktanalysen und Beurteilung der abgeleiteten Aussagen - Beurteilung der strategischen Ziele und Geschäftsfelder und deren Umsetzung - Prüfung der strategischen Maßnahmenplanung und Beurteilung der Fortschreibung - Operative Planung - Rahmenbedingungen zur Begrenzung von Risiken - Prüfung von Informationssystem, Berichterstattung und Risikokommunikation und deren Beurteilung analog dem Prüfungsstandard 340 IdW

BK3304

Prüfung Kreditrisikosteuerung

3 Tage
675 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Interne Revision (Allgemeine Revision oder Kreditrevision) BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 31, 35 und 36 E-Learning Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie prüfen die Kreditrisikosteuerung, definieren Schwachstellen und entwickeln Vorschläge zur Weiterentwicklung und Verbesserung.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung der Soll-Konzeption der Kreditrisikosteuerung - Deckungsbeitrag-III-Rechnung - Portfolioebene, Limitsysteme, Risikotragfähigkeit und Berichtswesen - gesetzliche, aufsichtsrechtliche und organisatorische Grundlagen - Ziele der Prüfung, Prüfungsgegenstand, -strategie, -planung und -durchführung - Dokumentation der Prüfungshandlungen und Organisatorische Rahmenbedingungen - Datenqualität - Ausblick

Planung und Steuerung der Internen Revision

BK3305

3 Tage
675 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Interne Revision (Allgemeine Revision oder Kreditrevision) Inhalte der Module BK3301, BK3202, BK3304
IHR NUTZEN	Sie kennen die Voraussetzungen zur Arbeitsplanung der Internen Revision, führen und setzen Mitarbeiter ein. Sie erkennen, welche Sachmittel notwendig sind und gestalten das Berichtswesen und die Kommunikation.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von kurz- und langfristigen Prüfungsplänen und Planung des personellen Einsatzes - Gestaltung der Arbeit der Internen Revision unter den Blickwinkeln risikoorientierter Prüfungsansätze und wechselnder Schwerpunkte - Selbstorganisation und Zeitmanagement in der Steuerung der Internen Revision - Beurteilung der Informationen aus Beschwerden für Prüfungsansätze und organisatorische Änderungen - Überwachung der Arbeit der Mitarbeiter der Internen Revision - Auswahl und Einsatz technischer Hilfsmittel bei der Revisionsarbeit - Grenzen der Spezialisierung in der Internen Revision (ganzheitliche Betrachtung) - Formen und Vorteile rationeller und zweckmäßiger Prüfungsdokumentation - Behebung von Schwachstellen durch Prüfungsverfolgung und Langzeitüberwachung

Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich

BK8201


3 Tage
555 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Treasury, Unternehmenssteuerung, Interne Revision, Organisation, Rechnungswesen, Personalmanagement.
IHR NUTZEN	Sie bereiten Präsentationen vor, setzen Gestaltungsmittel und Präsentationsmedien situationsgerecht ein und verbessern Ihre Kompetenz in der Steuerung von Prozessen.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsverhalten, Kommunikationsmodelle - effektives Kommunizieren - Grundlagen der Visualisierungstechnik - Präsentationen und Moderationen planen, durchführen und kritisch analysieren - zielgruppenorientiertes Präsentieren und Moderieren - Vorbereitung, Aufbau und Nachbereitung von Moderationen - Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstraining

KN Steuerung Interne Revision

BN330

1 Tag
580 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Internen Revision.
VORAUSSETZUNG	BN320: KN Allgemeine Revision oder BN340: KN Kreditrevision Inhalte der Module des Topprogramms der Steuerung Interne Revision
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich Interne Revision. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung eine qualifizierte Rückmeldung und im Anschluss ein Zeugnis.
PRÜFFORMEN	Schriftliche Prüfung Praktische Prüfung: Offenes Prüfgespräch und Fallstudie (Präsentation und Diskussion)
ZERTIFIKAT	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kompetenznachweises und dem Abschluss des Fachwirt BankCOLLEG erhalten Sie den Titel: „Zertifizierter Interner Revisor  “.



ÜBERSICHTEN

Das Angebot erfolgt in Kooperation mit dem Genossenschaftsverband e.V.

BN420	KN Marketing und Vertriebsassistenz
BK4201	Rhetorik und Präsentationstechniken, 2 Tage
BK4202	Kundenbeziehungs- und Kundenbindungsmanagement, 2 Tage
BK4203	Marketing im Finanzverbund: Rahmenbedingungen und Trends, 3 Tage
BK4204	Marktforschung, 2 Tage
BK4205	Produkt-, Preis- und Personalpolitik, 3 Tage
BK4206	Kommunikationspolitik, 5 Tage
BK4207	Vertriebspolitik, 3 Tage

Rhetorik und Präsentationstechniken

BK4201

ZIELGRUPPE Mitarbeiter im Bereich Marketing oder Vertriebsassistenz.

IHR NUTZEN Sie verbessern Ihre rhetorische Wirkung und präsentieren überzeugend. Sie kennen die theoretischen Grundlagen der Rhetorik und setzen die Wirkungsmittel von Mimik, Gestik und Körpersprache geschäftsfördernd ein. Ferner können Sie Präsentationen themen- und situationsgerecht planen, durchführen sowie kritisch analysieren.

INHALTE

- Planung, Durchführung und kritische Analyse von Präsentationen anhand von Praxisthemen
- Grundlagen der Visualisierungstechnik
- Wirkung der verschiedenen Medien in einer effizienten Präsentation
- Intensivtraining zur Visualisierungstechnik anhand von praktischen Beispielen

2 Tage
350 Euro

Kundenbeziehungs- und Kundenbindungsmanagement

BK4202

ZIELGRUPPE Mitarbeiter im Bereich Marketing oder Vertriebsassistenz.

IHR NUTZEN Sie definieren Zielgruppen potenzialorientiert und wirken bei der Festlegung von Qualitätsstandards mit.

INHALTE

- Grundlagen der Kundensegmentierung
- Neukundengewinnung und Kundenrückgewinnung
- Grundlagen Qualitäts- und Servicemanagement
- Kundenanforderungen an Finanzdienstleister
- Die Bedeutung des One-to-One-Marketings
- Das Lebensphasenkonzept
- Die Bedeutung der situativen Signalerkennung
- Instrumente der Kundenbindung in der operativen Praxis
- Bedeutung der Reklamationsbehandlung
- Hinweise zur praktischen Umsetzung in der Bank

2 Tage
350 Euro

Marketing im Finanzverbund: Rahmenbedingungen und Trends

BK4203

ZIELGRUPPE Mitarbeiter im Bereich Marketing oder Vertriebsassistenz.

IHR NUTZEN Sie kennen die aktuellen Entwicklungen in der Finanzdienstleistungsbranche und die Angebote des Verbundes zur Marktbearbeitung.

INHALTE

- Zukunftsprognosen, Trends und künftige Herausforderungen im Finanzdienstleistungsbereich
- Das Marketing-Dienstleistungsangebot der Verbundunternehmen/ Zentralbanken/Verbände
- Die Aufgabenteilung im genossenschaftlichen Bankmarketing
- Veränderte Rahmenbedingungen in der Finanzdienstleistungsbranche
- Die Ausgangsposition der Volks- und Raiffeisenbanken
- Die Wettbewerbssituation in der Finanzdienstleistungsbranche
- Theoretische Grundlagen des Bankmarketing
- Bankmarketing zwischen Anspruch und Realität
- Managementkreislauf
- Aufbau und Inhalte eines Unternehmenszielsystems
- Wesen, Struktur und Bedeutung des genossenschaftlichen Finanzverbundes

3 Tage
525 Euro

BK4204 **Marktforschung**

2 Tage
350 Euro

ZIELGRUPPE Mitarbeiter im Bereich Marketing oder Vertriebsassistentz.

IHR NUTZEN Sie setzen verschiedene Analyseinstrumente der Marktforschung aufwandsorientiert und zielgerichtet ein.

INHALTE

- Analysebausteine der Marktforschung
- Interne Marketinganalysen (Analyse bankinterner Daten, die in jeder Bank zur Verfügung stehen z. B. Marktanteile, Marktpotenziale, Kundenstrukturanalysen, Nutzungskennziffern)
- Marktforschungsangebote im Verbund (FMDS, Allensbach-Studien, etc.)
- Theoretische Grundlagen der Marktforschung
- Primär- und sekundärstatistische Analysen
- Ökoskopische und demoskopische Analysen
- Praxistransfer der einzelnen Analysemodule inkl. Übungen zur Interpretation von Marktforschungsergebnissen
- Ableitung von Handlungsempfehlungen aus den unterschiedlichen Datenbefunden sowie Priorisierung des für den Vertrieb relevanten Handlungsbedarfs (Transfer der Ergebnisse)

BK4205 **Produkt-, Preis- und Personalpolitik**

3 Tage
525 Euro

ZIELGRUPPE Mitarbeiter im Bereich Marketing oder Vertriebsassistentz.

IHR NUTZEN Sie verfügen über die erforderlichen Kenntnisse in Produkt-, Preis- und Personalpolitik.

INHALTE

- Begriffsdefinition, Einflussfaktoren und Aktionsfelder der Produktpolitik
- Einflussfaktoren, Aufgabenbereiche und Zielsetzung der Preispolitik
- Instrumente der Personalpolitik
- Konzept zur Produktprogrammpolitik
- Preismodelle
- Grundsätze der Marktzensmethode und des Barwertkonzeptes
- Wege der Internen Kommunikation

BK4206 **Kommunikationspolitik**

5 Tage
875 Euro

ZIELGRUPPE Mitarbeiter im Bereich Marketing oder Vertriebsassistentz.

IHR NUTZEN Sie verfügen über vertiefende Kenntnisse der Kommunikation und wenden diese zielorientiert an.

INHALTE

- Grundlagen der Kommunikationspolitik
- Verkaufsförderung (Grundlagen, Ziele, Aufgaben, Inhalte)
- Werbung (Grundlagen, Ziele, Aufgaben, Inhalte)
- Genossenschaftliche Kommunikationsstrategie
- Öffentlichkeitsarbeit (Grundlagen, Ziele, Aufgabe, Inhalte)
- Eventmarketing als Baustein der Öffentlichkeitsarbeit
- Professionelle Entwicklung, Planung und Umsetzung von Events
- Grundlagen Direkt- und Telefonmarketing
- Telefonwerbungs- und Wettbewerbsrecht
- Grundlagen des E-Marketing

BK4207 **Vertriebspolitik**

3 Tage
525 Euro

ZIELGRUPPE Mitarbeiter im Bereich Marketing oder Vertriebsassistentz.

IHR NUTZEN Sie erarbeiten operative Schritte zur Umsetzung eines Vertriebskonzeptes.

INHALTE

- Kenntnisse zur Vertriebspolitik
- Instrumente zur Messung und Kontrolle des Vertriebsserfolgs
- Operatives Vertriebskonzept bei strategischer Vorgabe
- Instrumente zur technischen Unterstützung im Vertrieb
- Einzelmaßnahmen im Rahmen eines Vertriebskonzeptes



KN Marketing und Vertriebsassistentz

ZIELGRUPPE Mitarbeiter im Bereich Marketing oder Vertriebsassistentz.

VORAUSSETZUNG Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Marketing und Vertriebsassistentz

IHR NUTZEN Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich Marketing und Vertrieb. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung eine qualifizierte Rückmeldung und im Anschluss ein Zeugnis.

PRÜFFORMEN Schriftliche Prüfung
Praktische Prüfung: Offenes Prüfgespräch und Kurzpräsentation

BN420

1 Tag
580 Euro

ENTWICKLUNGSWEG



Zertifizierter Bankorganisator

Fachwirt BankCOLLEG

+

BN531 KN Steuerung Organisation

BN521 KN Organisation

ÜBERSICHTEN

Das Angebot erfolgt in Kooperation mit dem Genossenschaftsverband e.V.

BN521 KN Organisation

BK5203 Grundlagen der Organisation, 5 Tage

BK5204 Prozessmanagement, 4 Tage

BK5205 Management betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme, 3 Tage

BK8201 Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich, 3 Tage

BN531 KN Steuerung Organisation

BK5305 Organisationsentwicklung, 3 Tage

BK5306 Kreditorganisation, 3 Tage

BK5307 Projekt- und Veränderungsmanagement, 4 Tage

BK5308 Personalmanagement, 2 Tage

BK5309 Qualitätsmanagement, 2 Tage

Grundlagen der Organisation

BK5203

ZIELGRUPPE Mitarbeiter der Bankorganisation.

VORAUSSETZUNG BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 18 und 19

IHR NUTZEN Sie planen Ist-Analysen und führen diese durch, wählen geeignete Methoden und Instrumente aus, interpretieren die Ergebnisse und leiten Probleme und Schwachstellen ab. Sie entwickeln und bewerten Soll-Konzeptionen selbstständig, wählen traditionelle und kreative Problemlösungstechniken bedarfsgerecht aus, setzen sie ein und passen die Sollkonzeptionen den Entwicklungen am Finanzdienstleistungsmarkt an.

INHALTE

- Erhebungstechniken
- Kritische Analyse von Ist-Zuständen
- Kritische Analyse der Soll-Konzeptionen im Sinne von Plausibilitätskontrollen
- Bedarfsgerechte Auswahl der Erhebungstechniken
- Konkrete Problem- und Schwachstellenanalyse
- Analyse aktueller Trends und Entwicklungen im Finanzdienstleistungssektor
- Erarbeitung von Lösungstechniken anhand von Praxisstudien
- Bedarfsgerechte Auswahl von Problemlösungstechniken
- Gestaltung von Modellen zur Aufbauorganisation
- Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse
- Elemente der Aufbauorganisation
- Grundlagen Projektmanagement

5 Tage
1.050 Euro

Prozessmanagement

BK5204

ZIELGRUPPE Mitarbeiter der Bankorganisation.

VORAUSSETZUNG Inhalte des Moduls BK5203

IHR NUTZEN Sie erhalten einen Überblick zum Thema „Prozessorganisation“ und Stellgrößen, die für die Gestaltung von Geschäftsprozessen maßgeblich sind. Sie erkennen die Bedeutung leistungsfähiger Geschäftsprozesse als Erfolgsfaktor, führen Aufgaben im Rahmen der Geschäftsprozessgestaltung durch und unterstützen die Geschäftsleitung bei der Gestaltung und Optimierung von Geschäftsprozessen.

INHALTE

- Grundlagen des Prozessmanagements
- Effiziente Prozesse als wesentlicher Erfolgsfaktor in der Bank
- Rahmenbedingungen der Prozessgestaltung
- Techniken der Erhebung, Dokumentation und Analyse von Prozessen u. a.
- Darstellung der Prozessstruktur
- Grundformen von Folgebeziehungen
- Würdigung von Geschäftsprozessen
- Prozessorientierte Ursachen- und Wirkungsanalyse
- Gestaltung und Bewertung von Prozessen u. a.
- Das Design des Soll-Konzeptes
- Adressatengerechte Dokumentation für den Anwender

4 Tage
840 Euro

BK5205

Management betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme

3 Tage
630 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bankorganisation.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module BK5203 und BK5204
IHR NUTZEN	Sie analysieren die Informations- und Kommunikationssysteme und leiten daraus Stärken-/ Schwächenprofile ab und beherrschen die Netzplantechnik und entwickeln Soll-Systeme. Sie sind ein kompetenter Ansprechpartner im Bereich Bürotechnik und tragen zur Entscheidungsfindung bei.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Elemente und Probleme der Informations- und Kommunikationssysteme - Informations- und Kommunikationssysteme als organisatorischer Lösungsansatz - Aspekte der Planung und Organisation der Bürokommunikation - Ablauf einer Informations- und Kommunikationsanalyse - Rechtliche Anforderungen beim IT-Einsatz

BK8201

Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich

3 Tage
555 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Treasury, Unternehmenssteuerung, Interne Revision, Organisation, Rechnungswesen/Steuern, Personalmanagement.
IHR NUTZEN	Sie bereiten Präsentationen vor, setzen Gestaltungsmittel und Präsentationsmedien situationsgerecht ein und verbessern Ihre Kompetenz in der Steuerung von Prozessen.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsverhalten, Kommunikationsmodelle - effektives Kommunizieren - Grundlagen der Visualisierungstechnik - Präsentationen und Moderationen planen, durchführen und kritisch analysieren - zielgruppenorientiertes Präsentieren und Moderieren - Vorbereitung, Aufbau und Nachbereitung von Moderationen - Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstraining

BN521

KN Organisation

1 Tag
580 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bankorganisation.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Organisation
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich Organisation. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung eine qualifizierte Rückmeldung und im Anschluss ein Zeugnis.
PRÜFFORMEN	Schriftliche Prüfung Praktische Prüfung: Offenes Prüfgespräch und Fallstudie (Präsentation und Diskussion)

Organisationsentwicklung

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bankorganisation.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Organisation
IHR NUTZEN	Sie kennen die Organisationspsychologie und -soziologie, verstehen Interaktionen und betreiben ein effizientes Konfliktmanagement. Sie erkennen, analysieren und bewerten Trends und Veränderungen außerhalb der Organisation und leiten intern entsprechende organisatorische Maßnahmen ein. Sie erfüllen die Anforderungen bezüglich Planung und Bemessung von Personal unter organisatorischen Aspekten und wirken bei der Entwicklung von Anforderungsprofilen mit. Alle Maßnahmen entwickeln Sie unter den Aspekten der Vertriebsorientierung.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Organisationspsychologie und -soziologie - Gruppenstrukturen, -prozesse und -dynamik - Das Individuum in der Organisation - Interaktionen in der Organisation - Veränderungen am Bankenmarkt und in der Organisation - Umgang mit Widerständen - Unternehmenskultur, -leitbild, -ziele und -strategie - Vertriebsstrategien entwickeln, unter Wettbewerbsgesichtspunkten im eigenen Aufgabenfeld umsetzen

Kreditorganisation

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bankorganisation.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Organisation
IHR NUTZEN	Sie führen eigenverantwortlich eine Ist-Analyse durch und entwickeln unter Berücksichtigung aktueller, sicherheitsrelevanter Standards Sollziele. Sie fungieren als Projektleiter in Kreditprojekten.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze und Qualitätskriterien für das Kreditgeschäft - Optimierungsansätze für Kreditprozesse - Aspekte der laufenden Kreditüberwachung - Standardisierungsverfahren - Kompetenzpläne - Aufbauorganisation und Schnittstellenproblematik - Archiv- und Ablagekonzepte - Aspekte zu Sanierung und Abwicklung

Projekt- und Veränderungsmanagement

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bankorganisation.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Organisation Inhalte der Module BK5305 und BK5306
IHR NUTZEN	Sie können selbstständig Projekte planen, durchführen und kritisch analysieren und erkennen Problemfelder, Erfolgs- und Entwicklungsfaktoren des Projektmanagements. Sie fungieren als Projektleiter sowie als Teammitglied.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Definition und Grundlagen eines Projektes - Projektmanagement und -organisation - Planung und Gestaltung von Projekten - Projektauftrag, -leitung und -assistenz - IT-Einsatz - Führung, Motivation und Kommunikation sowie Gruppenprozesse in Projektgruppen - Steuerung von Teilprojekten - Begleitung von Veränderungsprozessen - Konfliktursachen und -stile - Angemessenes Handeln auf unterschiedlichen Eskalationsstufen - Zwei-Gewinner-Modell - Erfolgreiche Kommunikation im Konflikt

BK5305

3 Tage
630 Euro

BK5306

3 Tage
630 Euro

BK5307

4 Tage
840 Euro

BK5308

Personalmanagement

2 Tage
420 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bankorganisation.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Organisation
IHR NUTZEN	Sie kennen die Verfahren und Methoden der Personalorganisation, -planung und -bemessung. Sie erstellen Anforderungsprofile.
PRÜFFORMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Personalentwicklung in der Organisationsentwicklung - Quantitative und qualitative Personalbedarfsplanung - Erstellung von Anforderungsprofilen - Aktuelle Marktsituation und deren Bedeutung für die Personalbedarfsorganisation - Verfahren und Methoden der Personalorganisation, -planung und -bemessung - Rahmenbedingungen im Planungsprozess

BK5309

Qualitätsmanagement


2 Tage
420 Euro

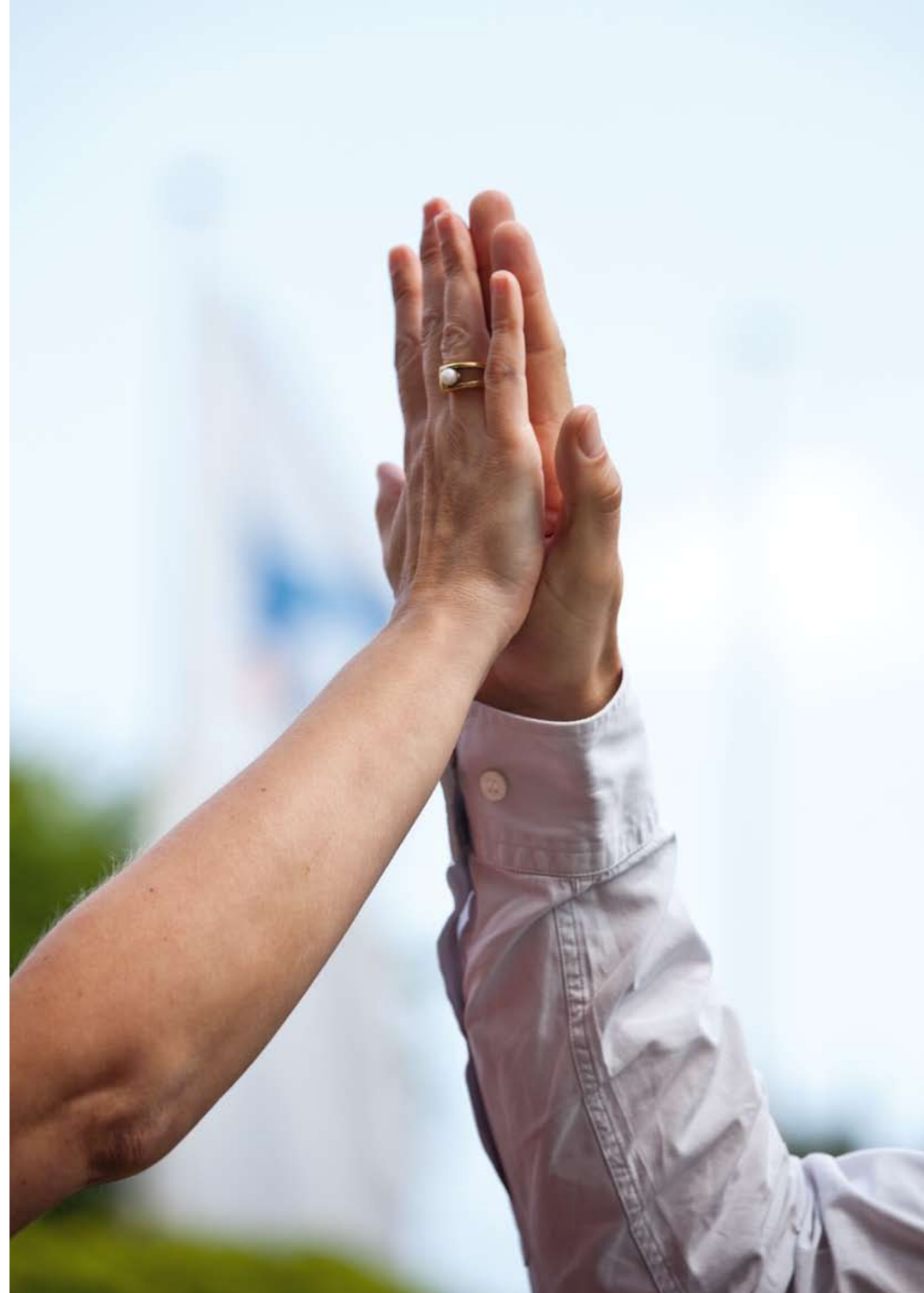
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bankorganisation.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Organisation
IHR NUTZEN	Sie kennen die Erfolgsfaktoren einer Qualitätssicherung und die Anforderungen an ein Qualitätsmanagement. Sie setzen Methoden und Werkzeuge zur Qualitätssicherung ein.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Erfolgsfaktoren für die Qualitätssicherung - Methoden und Werkzeuge der Qualitätssicherung - Anforderungen an ein Qualitätsmanagement - unterschiedliche Arten der Qualität - Verbindung von Qualitätsmanagement und Gesamtbanksteuerung - (Dienst-)Leistungsstärke durch Service-Qualität - Qualitätsmanagement in der Bankpraxis

BN531

KN Steuerung Organisation

1 Tag
580 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bankorganisation.
VORAUSSETZUNG	BN521: KN Organisation Inhalte der Module des Topprogramms Steuerung Organisation
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich Organisation. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung eine qualifizierte Rückmeldung und im Anschluss ein Zeugnis.
PRÜFFORMEN	Schriftliche Prüfung Praktische Prüfung: Offenes Prüfgespräch und Fallstudie (Präsentation und Diskussion) und Rollenspiel
ZERTIFIKAT	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kompetenznachweises und dem Abschluss Fachwirt BankCOLLEG erhalten Sie den Titel: „Zertifizierter Bankorganisator  “.



ENTWICKLUNGSWEG



Zertifizierter Personalentwickler

BN620 KN Personalentwicklung



Zertifizierter Personalbetreuer

BN610 KN Personalbetreuung

ÜBERSICHTEN

Das Angebot erfolgt in Kooperation mit dem Genossenschaftsverband e.V.

BN610 KN Personalbetreuung

BK6101 Der Personalbetreuer: Tätigkeitsfelder und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, 4 Tage

BK6102 Grundlagen der Lohn und Gehaltsabrechnung, 2 Tage

BK6103 Grundlagen des Lohnsteuerrechts, 3 Tage

BK6104 Grundlagen des Sozialversicherungsrechts, 2 Tage

BK8201 Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich, 3 Tage

BN620 KN Personalentwicklung

BK6201 Grundlagen des praxisorientierten Personalmanagements, 2 Tage

BK6202 Personalbedarf ermitteln und planen, 3 Tage

BK6203 Systematische Personalentwicklung, 3 Tage

BK6204 Personalbeurteilungs- und Feedbacksysteme, 3 Tage

BK6205 Personalmarketing und Personalbeschaffung, 3 Tage

BK8201 Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich, 3 Tage

Der Personalbetreuer:
Tätigkeitsfelder und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen

BK6101

4 Tage
980 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Personalbetreuung sowie Personalsachbearbeiter, die ihre Grundkenntnisse aktualisieren wollen.
IHR NUTZEN	Sie setzen sich aus der Sicht eines Praktikers bzw. Dienstleisters mit den Aufgaben des Personalbetreuers auseinander und erwerben Rechtsgrundlagen.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Rolle und Aufgaben des Personalbetreuers (Selbstverständnis, Dienstleister für die Mitarbeiter, Businesspartner für Vorstand und Führungskräfte, Kundenorientierung, Erreichbarkeit, Grenzen der Dienstleistung, Organisation der Personalbetreuung, Führen der Personalakte/ Diskretion, Arbeitszeitsysteme) - Arbeitsrechtliche Grundlagen (Arbeitsrecht, Tarifvertrag, Betriebsverfassungsrecht) - Erstellung von Arbeitszeugnissen

Grundlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung

BK6102

2 Tage
Seminar der
Ratiodata,
Basismodul
Personalabrechnung

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Personalbetreuung sowie Personalsachbearbeiter, die ihre Grundkenntnisse aktualisieren wollen.
IHR NUTZEN	Sie kennen die Verfahrensabläufe der Entgeltabrechnung und setzen die rechtlichen Bestimmungen sachgerecht um.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgabenstellung in der Entgeltabrechnung - Arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Grundlagen der Entgeltabrechnung - Fallstudien und Rechenbeispiele

Grundlagen des Lohnsteuerrechts

BK6103

3 Tage
735 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Personalbetreuung sowie Personalsachbearbeiter, die ihre Grundkenntnisse aktualisieren wollen.
IHR NUTZEN	Sie kennen die Grundlagen der Lohnbesteuerung und der betrieblichen Altersversorgung. Sie setzen die daraus resultierenden Aufgaben in Ihrem Arbeitsfeld um.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Lohnsteuer und Zusatzsteuern - Arbeitslohn - Aufzeichnungspflichten - Pauschalierung der Lohnsteuer - Lohnsteuer-Außenprüfung - Bewertung der Sachbezüge - Dienstreisen - PKW-Gestellung - Geldwerte Vorteile von dritter Seite - Darlehen an Bankmitarbeiter - Feiern mit Arbeitnehmern - Fort- und Weiterbildungsleistungen des Arbeitgebers - Telekommunikationsleistung, PC-Überlassung - ermäßigt besteuertes Arbeitslohn - Altersteilzeit - Betriebliche Altersversorgung - Aktuelle Gesetzesänderungen

BK6104

Grundlagen des Sozialversicherungsrechts

2 Tage
490 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Personalbetreuung, die ein breites Basiswissen in der praktischen Personalarbeit erwerben sowie Personalsachbearbeiter, die ihre Grundkenntnisse aktualisieren wollen.
IHR NUTZEN	Sie verfügen über die notwendigen Grundkenntnisse im Sozialversicherungsrecht und setzen diese um.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Versicherungspflicht/-freiheit Beschäftigter - Krankenkassenwahlrechte - Beitragsberechnung /-einzug - Versicherung der Rentner - Elternzeit

BK8201

Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich


3 Tage
540 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Treasury, Unternehmenssteuerung, Interne Revision, Organisation, Rechnungswesen, Personalmanagement
IHR NUTZEN	Sie bereiten Präsentationen vor, setzen Gestaltungsmittel und Präsentationsmedien situationsgerecht ein und verbessern Ihre Kompetenz in der Steuerung von Prozessen.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsverhalten, Kommunikationsmodelle - effektives Kommunizieren - Grundlagen der Visualisierungstechnik - Präsentationen und Moderationen planen, durchführen und kritisch analysieren - zielgruppenorientiertes Präsentieren und Moderieren - Vorbereitung, Aufbau und Nachbereitung von Moderationen - Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstraining

BN610

KN Zertifizierter Personalbetreuer

1 Tag
650 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Personalbetreuung
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms „Zertifizierter Personalbetreuer“
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich Personalbetreuung. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung eine qualifizierte Rückmeldung und im Anschluss ein Zeugnis.
PRÜFFORMEN	Schriftliche Prüfung Praktische Prüfung: Prüfgespräch und Fallstudie
ZERTIFIKAT	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kompetenznachweises erhalten Sie den Titel „Zertifizierter Personalbetreuer“  .

Grundlagen des praxisorientierten Personalmanagements

BK6201

2 Tage
490 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter im Personalmanagement
VORAUSSETZUNG	Sie haben sich im Vorfeld mit der Personalmanagementsituation Ihres Hauses intensiv auseinandergesetzt (Kriterien siehe Modulhalte) BankCOLLEG BWS Lerneinheit 20
IHR NUTZEN	Sie kennen die besondere Bedeutung der Personalarbeit für Ihr Unternehmen und erhalten einen fundierten Überblick über die Instrumente und Strategien moderner Personalarbeit.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Personalarbeit in Zeiten sich verändernder Wettbewerbssituationen - Überblick über strategische und operative Tätigkeitsfelder des Personalmanagements - Rollen und Funktionen von Vorstand, Führungskraft und Personalabteilung bei der Gestaltung der Human Resources - Überblick über die Konzepte/Instrumente des Personalmanagements - Unternehmensleitbild/Führungsgrundsätze - Systematische Personalentwicklung - Personalanpassung - Implikation der BVR-Strategie - Personalcontrolling und -organisation

Personalbedarf ermitteln und planen

BK6202

3 Tage
735 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter im Personalmanagement
VORAUSSETZUNG	Sie haben sich im Vorfeld mit der Personalmanagementsituation Ihres Hauses intensiv auseinandergesetzt (Kriterien siehe Modulhalte) BankCOLLEG BWL Lerneinheit 10
IHR NUTZEN	Sie ermitteln den qualitativen und quantitativen Personalbedarf und leiten die strategischen Anforderungen an Ihre Bank ab. Sie kennen die wichtigsten personalwirtschaftlichen Instrumente und Prozesse zum Ausgleich identifizierter Über- bzw. Unterdeckungen.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Von der Umfeld-Analyse zur Bankstrategie- und Personalplanung - Verfahren der Personalbedarfsplanung - Anforderungsprofile erstellen - Umfeld-Analyse, Entwicklungen am Arbeitsmarkt und in der Bank - Verknüpfung von Bankstrategie und Personalplanung - Ziele der Personalbedarfsplanung unter Berücksichtigung der Gesamtbankziele - bankspezifische Fragestellungen der Personalplanung - Personalplanung und das Betriebsverfassungsgesetz - Implikation der BVR-Strategie

BK6203

Systematische Personalentwicklung

3 Tage
735 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter im Personalmanagement.
VORAUSSETZUNG	Sie haben sich im Vorfeld mit der Personalmanagementsituation Ihres Hauses intensiv auseinandergesetzt (Kriterien siehe Modulinhalte).
IHR NUTZEN	Sie entwickeln und installieren auf Grundlage einer fundierten Bestandsaufnahme ein Personalentwicklungssystem gemäß aktueller Anforderungen.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der strategischen Personalentwicklung (PE) - Personalentwicklungsbedarf und Entwicklungspotenziale ermitteln - Personalentwicklungsmaßnahmen planen und steuern - Personalentwicklungscontrolling <ul style="list-style-type: none"> - ökonomisch: Kalkulation, PE-Budget, Vergleichsrechnung - pädagogisch: Maßnahmenevaluation, Lerntransfer, PE-Pläne - Die Führungskraft als Personalentwickler - Personalentwicklungsarbeit in der Bank organisieren - Personalentwicklung und Organisationsentwicklung - Personalentwicklung und das Betriebsverfassungsgesetz - Implikation der BVR-Strategie

BK6204

Personalbeurteilungs- und Feedbacksysteme

3 Tage
735 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter im Personalmanagement.
VORAUSSETZUNG	Sie haben sich im Vorfeld mit der Personalmanagementsituation Ihres Hauses auseinandergesetzt (Kriterien siehe Modulinhalte).
IHR NUTZEN	Sie kennen die Voraussetzungen zur Einführung von Beurteilungssystemen und initiieren und begleiten die Umsetzung der Weiterentwicklung von Beurteilungsverfahren aktiv.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Personalbeurteilungs- und Feedbacksysteme - Beurteilungs- und Fördergespräche (ein)führen und begleiten - Bedeutung von Feedback im Kontext von Personalplanung, -entwicklung und -führung - Grundlagen der Personalbeurteilung - Personalbeurteilung und das Betriebsverfassungsgesetz - Implikation der BVR-Strategie

BK6205

Personalmarketing und Personalbeschaffung

3 Tage
735 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter im Personalmanagement.
VORAUSSETZUNG	Sie haben sich im Vorfeld mit der Personalmanagementsituation Ihres Hauses auseinandergesetzt (Kriterien siehe Modulinhalte).
IHR NUTZEN	Sie erhalten einen Überblick über die Entwicklung am Bankenarbeitsmarkt, gestalten und nutzen die Strategien und Methoden für effizientes Personalmarketing bzw. gezielte -suche. Sie planen und organisieren die Personalauswahl und setzen sie praxis-/anforderungsgerecht um.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsmarkt-/Personalmarketing-Analyse und -Mix - Funktionsbeschreibungen und Anforderungsprofile - Instrumente der Personalsuche/-auswahl - Einführung und Bindung neuer Mitarbeiter - Entwicklung am Arbeitsmarkt und in Banken - Konzepte und Instrumente des Personalmarketings (in-/extern) - interne und externe Stellenausschreibung - Bewerbungsunterlagen - Personalbeschaffung und Betriebsverfassungsgesetz - Implikation der BVR-Strategie

Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich

BK8201


3 Tage
555 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Treasury, Unternehmenssteuerung, Interne Revision, Organisation, Rechnungswesen, Personalmanagement.
IHR NUTZEN	Sie bereiten Präsentationen vor, setzen Gestaltungsmittel und Präsentationsmedien situationsgerecht ein und verbessern Ihre Kompetenz in der Steuerung von Prozessen.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsverhalten, Kommunikationsmodelle - effektives Kommunizieren - Grundlagen der Visualisierungstechnik - Präsentationen und Moderationen planen, durchführen und kritisch analysieren - zielgruppenorientiertes Präsentieren und Moderieren - Vorbereitung, Aufbau und Nachbereitung von Moderationen - Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstraining

KN Zertifizierter Personalentwickler

BN620

1 Tag
650 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter im Personalmanagement.
VORAUSSETZUNG	KN Zertifizierter Personalbetreuer (BN610) Inhalte der Module des Topprogramms Personalentwicklung
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich Personalmanagement. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung eine qualifizierte Rückmeldung und im Anschluss ein Zeugnis.
PRÜFFORMEN	Schriftliche Prüfung Praktische Prüfung: Simulation eines Bewerbungsgesprächs, Fallstudie mit Präsentation und Diskussion
ZERTIFIKAT	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kompetenznachweises erhalten Sie den Titel „Zertifizierter Personalentwickler  “.



TITEL Zertifizierter Bankbilanzbuchhalter

Fachwirt BankCOLLEG

+

BN730 KN Steuerung Rechnungswesen

BN720 KN Rechnungswesen

ÜBERSICHTEN

Das Angebot erfolgt in Kooperation mit dem Genossenschaftsverband e.V.

KN Rechnungswesen

BN720

Jahresabschluss, 8 Tage

BK7201

Betriebliche Steuern, 5 Tage

BN7202

KN Steuerung Rechnungswesen

BN730

Bankaufsichtsrechtliche Anforderungen, 2 Tage

BK8301

Vertiefung Jahresabschluss, 5 Tage

BK7301

Bilanzpolitik, 2 Tage

BK7303

Derivate beurteilen und bilanzieren, 3 Tage

BK7304

Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich, 3 Tage

BK8201

BK7201

Jahresabschluss

8 Tage
1.200 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Rechnungswesen, Interne Revision und Controlling.
VORAUSSETZUNG	BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 6 bis 8
IHR NUTZEN	Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen der Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften nach HGB, beherrschen die Vorschriften zur Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden und kennen die besonderen Regelungen für Kreditinstitute nach HGB und RechKredV. Sie bewerten ausgewählte Bilanzpositionen sicher und bilanzieren und kennen die Möglichkeiten der Risikovorsorgepolitik.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Rahmenbedingungen der Buchführung und des Jahresabschlusses - Bilanzierung der Posten der Aktiv-/Passivseite - Gewinn- und Verlustrechnung - Handels- und steuerrechtliche Bewertungs- und Bilanzierungsvorschriften - Maßgeblichkeit - Vorarbeiten und Ablauf der Jahresabschlussarbeiten - Inventur, Inventar - Anwendung der Vorschriften §§ 340 HGB - Beteiligungs- und Selbstfinanzierung unter Berücksichtigung steuerlicher Aspekte - Eigenkapital, Liquidität und Gewinnverwendung - Ansatz und Bewertungsvorschriften - Grundlagen der Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht

BK7202

Betriebliche Steuern

5 Tage
750 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Rechnungswesen, Interne Revision und Controlling.
VORAUSSETZUNG	Inhalte des Moduls BK7201 BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 35 bis 37
IHR NUTZEN	Sie kennen die Regelungen zur Besteuerung von juristischen Personen, das Körperschafts- sowie das Gewerbesteuerrecht und wenden diese an. Sie kennen das Umsatzsteuerrecht und bearbeiten die betrieblichen Steuern selbstständig.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Grundsätze zum Besteuerungsverfahren - Grundlagen der Besteuerung von juristischen Personen - Berechnung der Steuerschuld (Aktivierung/Rückstellung) für KSt und GewSt - Die Körperschaftsteuer (Ermittlung des steuerpflichtigen Gewinns) - Gewerbesteuer - Umsatzsteuerliche Sachverhalte - Besteuerung von juristischen Personen - Steuerliches Eigenkapital - Ausschüttung von Dividenden - Berechnung der Steuerschuld und -rückstellung - Ermittlung des Gewerbeertrags - Zerlegung des Messbetrags - Steuerbare Tatbestände - Steuerfreie Umsätze bei Banken - Verwertung von Sicherungsgut - Mitwirkungspflichten im Steuererhebungs- und -strafverfahren

BN720

KN Rechnungswesen

1 Tag
580 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter des Bereichs Rechnungswesen.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Rechnungswesen
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich Rechnungswesen. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung eine qualifizierte Rückmeldung und im Anschluss ein Zeugnis.
PRÜFFORMEN	Schriftliche Prüfung Praktische Prüfung: Offenes Prüfgespräch

Bankaufsichtsrechtliche Anforderungen

BK8301

2 Tage
400 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Treasury, Unternehmenssteuerung, Interne Revision, Rechnungswesen.
VORAUSSETZUNG	BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 9 bis 14
IHR NUTZEN	Sie kennen die aktuellen aufsichtsrechtlichen Anforderungen und interpretieren diese in der Gesamtbanksteuerung sicher. Sie beherrschen die Berechnung des Solvabilitätskoeffizienten und weiteren bankaufsichtsrechtlichen Kennzahlen und wenden die wesentlichen Vorschriften für das Kreditgeschäft an.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation der Bankenaufsicht - gesetzliche Grundlagen - Prozesse der Bankenaufsicht - Eigenmittelnormen - Eigenmittelbestandteile - Solvabilitätsverordnung - Liquiditäts- und Handelsvorschriften - Vorschriften zum Kreditgeschäft - Mindestanforderungen der BaFin - Verzahnung aufsichtsrechtlicher Fragestellungen auf Gesamtbankebene - Ausblick auf zukünftige aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen (z. B. Basel III)

Vertiefung Jahresabschluss

BK7301

5 Tage
925 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter des Bereichs Rechnungswesen.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Rechnungswesen
IHR NUTZEN	Sie kennen die Besonderheiten der Bewertung und Bilanzierung ausgewählter Bilanzpositionen und der Währungsumrechnung. Sie beherrschen die Grundlagen zum Aufbau des Anhangs sowie ausgewählte Fragen zur Bilanzierung und des Lageberichts.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Rückstellungen: u.a. Altersteilzeit, Jubiläen, Urlaub, Drohverlust - Anhang und Lagebericht - Pauschalwertberichtigungen - Sonderposten mit Rücklageanteil - Besonderheiten bei der Bilanzierung mit Fallbeispielen (z. B. Treuhandzahlungen, Rettungserwerb, Leasinggeschäfte, Wertpapierleihe und Wertpapierpensionsgeschäfte) - Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung - unverzinsliche und zinsentzugslose Forderungen

Bilanzpolitik

BK7303

2 Tage
370 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter des Bereichs Rechnungswesen.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Rechnungswesen Inhalte des Moduls BK7301
IHR NUTZEN	Sie kennen die Bedeutung einer erfolgreichen Bilanzpolitik, beurteilen, durch welche Entscheidungen Vermögen, Schulden und Erfolg der Bank beeinflusst werden, buchen und bilanzieren Maßnahmen der Bilanzpolitik. Sie erhalten einen Überblick über die internationalen Rechnungslegungsvorschriften.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Instrumente der Bilanzpolitik - Aktivierungs-, Passivierungs- und Bewertungswahlrechte - Grundlagen des Planungsprozesses - Ermittlung und Analyse von Kennzahlen - Gestaltungsmöglichkeiten vor und nach dem Bilanzstichtag

BK7304

Derivate beurteilen und bilanzieren

3 Tage
600 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter des Bereichs Rechnungswesen. Ferner kann das Modul auch zur Vertiefung der Kenntnisse von den Mitarbeitern der Bereiche Interne Revision, Wertpapierabwicklung und Treasury besucht werden.
VORAUSSETZUNG	Inhalte der Module des Qualifizierungsprogramms Rechnungswesen
IHR NUTZEN	Sie kennen die geschäftspolitische Bedeutung sowie die Funktionsweise und beurteilen den sinnvollen Einsatz von Derivaten, welche Folgen die einzelnen Produkte haben und wie sie zu bilanzieren sind.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung (Arten, Strukturen und Verbundregelungen) zu Finanzderivaten - Bilanzierung und Bewertung von Finanzderivaten - Bildung von Bewertungseinheiten - Grundlagen der Abbildung im Jahresabschluss - Qualifizierung derivativer Instrumente als schwebende Geschäfte - Dokumentation und Aufzeichnung derivativer Finanzgeschäfte - Geschäftspolitische, organisatorische und aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen - Bilanzausweis der Finanzinstrumente - Einzeldarstellung Bilanzierung und Bewertung von Derivaten

BK8201

Erfolgreich präsentieren und moderieren im Betriebsbereich


3 Tage
555 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter der Bereiche Controlling, Treasury, Unternehmenssteuerung, Interne Revision, Organisation, Rechnungswesen/Steuern, Personalmanagement.
IHR NUTZEN	Sie bereiten Präsentationen vor, setzen Gestaltungsmittel und Präsentationsmedien situationsgerecht ein und verbessern ihre Kompetenz in der Steuerung von Prozessen.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsverhalten - Kommunikationsmodelle - effektives Kommunizieren - Grundlagen der Visualisierungstechnik - Präsentationen und Moderationen planen, durchführen und kritisch analysieren - zielgruppenorientiertes Präsentieren und Moderieren - Vorbereitung, Aufbau und Nachbereitung von Moderationen - Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstraining

BN730

KN Steuerung Rechnungswesen

1 Tag
580 Euro

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter des Bereichs Rechnungswesen.
VORAUSSETZUNG	BN720: KN Rechnungswesen Inhalte der Module des Topprogramms Steuerung Rechnungswesen
IHR NUTZEN	Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich Rechnungswesen. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung eine qualifizierte Rückmeldung und im Anschluss ein Zeugnis.
PRÜFFORMEN	Schriftliche Prüfung Praktische Prüfung: Offenes Prüfgespräch und Fallstudie (Präsentation u. Diskussion)
ZERTIFIKAT	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kompetenznachweises und des Abschlusses Fachwirt BankCOLLEG erhalten Sie den Titel „Zertifizierter Bankbilanzbuchhalter  “.

Standort Forsbach
Raiffeisenstr. 10-16
51503 Rösrath
Fax 0251 7186-8699

Standort Münster
Mecklenbecker Str. 235-239
48163 Münster
Fax 0251 7186-8099

Kunden-Service-Center
Marion Köhler
Telefon 0251 7186-8003
Marion.Koehler@rwgv.de

www.rwga.de

